

Die jecken Senioren feiern ausgesprochen fröhlich

Abwechslungsreiche Karnevalssitzung im Ago-Senotel. Der kürzlich verstorbene Paul Bonn wird mit „Eischwiele Alaaf“ geehrt.

Eischwiele. Mit Alaaf und guter Laune begann eine ausgesprochen fröhliche Karnevalssitzung, zu der die Seniorenresidenz Ago-Senotel eingeladen hatte. Im bunt geschmückten und beheizten Festzelt im Garten wurden die Gäste mit einem professionellen und sehr lustigen Programm ohne Unterbrechung unterhalten.

Residenzleiterin Irmgard Lammertz führte gut gelaunt durch das Programm, das mit dem Auftritt des Tanzmariechens Leonie Berndt begann. Mit ihrem Können begeisterte sie alle Gäste und kam nicht ohne Zugabe von der Bühne. Der Spielmannszug Eschweiler-Hehlrath brachte als nächster Programmpunkt mit seiner karnevalistischen Musik Bewohner und Gäste ordentlich in Schwung und animierte sie, bei den alten und neuen Karnevalsliedern mitzusingen.

Die hauseigene Tanztruppe „De jecke Wiever“, bestehend aus den Mitarbeitern des sozialen Dienstes, überraschte das Publikum in Nachthemd, Lockenwickler und

mit einem speziellen Tanzgerät, dem Rollator. „Tant Gret“, alias Bewohnerin Annelore Tropartz, begeisterte mit ihrer in Eischwiele Platt gehaltenen Büttendrede. Spä-

testens beim Auftritt einer Gruppe „frisch-dynamischer“ Männer, welche sich „die Glöckner“ nannten, konnten sich die Besucher kaum noch auf den Stühlen hal-

ten. Die Überraschung war groß, als sich herausstellte, dass auch diese Gruppe aus Mitarbeitern des Hauses bestand. Ohne Zugabe durfte keiner der vorgenannten von der Bühne.

Leuchtende Augen

Dass auch die junge Generation weiß, wie man in Eschweiler Karneval feiert, bewies dann die Kindertanzgruppe der KG Ulk Oberröthgen. Allen voran das Kindermariechen Anna Lena, das die Gäste in ihren Bann zog. Im Anschluss daran zeigte die Mini- und Kindertanzgruppe ihr Können. Die Augen der Zuschauer leuchteten vor Begeisterung. Der Kinderpräsident der KG, Noah Zeien, moderierte gekonnt diese Auftritte.

Ein weiteres Highlight und zugleich Abschluss des karnevalistischen Nachmittags war der Besuch seiner Tollität Patrick I. mit Zeremonienmeister Michael und Gefolge von der Narrengarde Dürwiß. Zur Begrüßung überreichten Prinz und Zerm allen Bewohnern, Gäs-

ten und Mitarbeitern zur Freude der Beschenkten Rosen. Die Pagen brachten allen Bewohnern Süßigkeiten mit.

Nachdem Prinz und Zerm zusammen mit den Pagen das Zelt mit seinen Liedern weiter in Stimmung brachten, überreichte er Irmgard Lammertz seinen Orden. Dem erst kürzlich verstorbenen FahnenSchwenker und Bewohner des Ago-Senotels, Paul Bonn, der seit über 35 Jahren den Rosenmontagszug in Eschweiler anführte, wurde mit einem dreifachen „Eischwiele Alaaf“ vom Prinzen selbst mit seinem Prinzenorden geehrt.

Gelungenes Fest

Ein großer Dank an alle Beteiligten für das gelungene jecke Fest, wurde von Irmgard Lammertz durch die Überreichung des hauseigenen Ordens ausgesprochen. Schon jetzt freuen sich alle auf den nächsten Karneval und zahlreiche Besucher, vielleicht im nächsten Jahr, in einem noch pompöseren Zelt.



Die „Jecken Wiever vom Senotel“. Sie sind Mitarbeiter und Praktikanten im Sozialen Dienst (von links): Anita Köpke, Gesine Stegemann, Nadine Giehren, Silke Sous, Adalina Fröhlich. Foto: Reinhold Lammertz